

Bedienungsanleitung



MINAL 182 / 282 BN

Miniaturalarmgerät

1 Anwendungsgebiete

- Wassermelder in Kellerräumen, Lagerräumen, etc.
- Wassermelder zur Überwachung für Wasch-/Geschirrspülmaschinen (geplatzte Schläuche), undichte Rohrleitungen, etc.
- Regenmelder (z.B. bei geöffneten Dach-Mansardenfenstern, für Cabrioletbesitzer, etc.)
- Absicherung der Wohnungstür (mittels Schlüsselschalter auch von außen scharfstellbar)
- Einbruchalarmgerät für Heim, Auto und Camping
- Feuermelder (durch Überhitzungs-Sensor)
- Temperaturmelder (z.B. Gefrierschutz)
- Öl-/Wasser-Temperaturüberwachung im Kfz
- Niveauwächter für Behälter, Aquarien, Schwimmb Becken usw.



2 Technische Daten

Sensoren:	über 2.5mm Klinkenbuchse an das Gerät ansteckbar
Alarmgeber:	sehr lautstarke Piezo-Hupe, >100dB auf 1m
Schalter:	Wippenschalter zum Scharfstellen und Alarm löschen
Spannungsversorgung:	9V-Batterie Type IEC 6F2 (im Lieferumfang enthalten)
bei MINAL282BN zusätzlich:	Netzbuchse (3.5mm Klinkenstecker) für Uv = 9-12VDC
Stromverbrauch:	kein Stromverbrauch im Überwachungszustand, im Alarmfall: <40mA
Arbeitstemperatur:	0 ... 50°C
Lagertemperatur:	-20 ... 70°C
Gehäuseabmessungen:	100 x 60 x 26 (29) mm (L x B x H)
Gewicht:	ca. 105 g (inkl. Batterie)
EMV:	Die Geräte entsprechen den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) festgelegt sind.



GREISINGER electronic GmbH

D - 93128 Regenstauf, Hans-Sachs-Straße 26

Tel.: 09402 / 9383-0, Fax: 09402 / 9383-33, www.greisinger.de

3 Bedienungshinweise

- Sensoren verlegen und das Gerät mit dem Schalter aktivieren.
Hinweis: es können auch mehrere Sensoren mit Hilfe eines Abzweigsteckers (GAZ-1) an ein Alarmgerät angeschlossen werden.
- Im Alarmfall Gerät abschalten, Alarmursache beseitigen und Gerät wieder in Betrieb nehmen.
- Für eine dauerhafte und einwandfreie Funktion ist, wie bei jedem Sicherheitsgerät, die Funktion in bestimmten Zeitabständen zu überprüfen. Hierzu ist das Gerät mindestens 1x monatlich zum Auslösen des Alarms zu bringen, indem Sie die Sensoren zum Ansprechen bringen. Bei mehreren gleichzeitig angesteckten Sensoren sollten Sie alle Fühler der Reihe nach testen.
- Da das Gerät im Alarmfall bis zu 40mA Strom benötigt ist bei Daueralarm, je nach Batterietyp, die Batterie nach einigen Stunden erschöpft (bei mitgelieferter Batterie: ca. 10 Stunden). Sollten Sie häufig Alarm haben oder den Alarm erst sehr spät zurücksetzen, so ist es sehr zu empfehlen die Gerätetype MINAL282BN mit Netzteil zu verwenden (passendes Netzteil: GNG09-3.5KS)
- Das Gerät benötigt im Überwachungsbetrieb keinen Strom. Da durch die Selbstentladung der Batterie sich diese auch ohne Stromverbrauch entleert, sollte die Batterie jedes Jahr geprüft und am besten erneuert werden um im Alarmfall einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten zu können. Nach jedem Alarm sollte ebenfalls die Batterie geprüft und gegebenenfalls ausgewechselt werden.

4 Sicherheitshinweise

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektronische Meßgeräte gebaut und geprüft. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den klimatischen Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.
2. Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE 0100).
3. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluß an andere Geräte (z. B. PC). Unter Umständen können interne Verbindungen in Fremdgeräten (z. B. Verbindung GND mit Schutzterde) zu nicht erlaubten Spannungspotentialen führen.

4. Wenn anzunehmen ist, daß das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.

Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:

- sichtbare Schäden aufweist
- nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
- längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde

In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur / Wartung eingeschickt werden.

5. **Achtung:** Dieses Gerät ist nicht für Sicherheitsanwendungen, Not-Aus Vorrichtungen oder Anwendungen bei denen eine Fehlfunktion Verletzungen und materiellen Schaden hervorrufen könnte, geeignet. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, könnten schwere gesundheitliche und materielle Schäden auftreten.

5 Entsorgungshinweise

Das Gerät darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden.

Soll das Gerät entsorgt werden, senden Sie dieses direkt an uns (ausreichend frankiert). Wir entsorgen das Gerät sachgerecht und umweltschonend.